

Tierische Fundsache

Als einige Schüler unserer Klasse am letzten Donnerstag vom Einkaufen zurückkamen, entdeckten wir auf dem Weg einen hilflosen jungen Vogel. Wir konnten keine Mutter entdecken und so nahmen wir den Vogel in Stoff gehüllt mit in die Schule. Was tun? Wir setzten ihn in einen Karton und gaben ihm ein wenig Wasser. Frau Haker meinte, es wäre ein Eichelhäher und gab uns den Tipp in der Wildtierauffangstation in Groß Offenseth anzurufen. Die Leute sagten uns, dass wir den Vogel vorbeibringen sollen. Unsere Klassenlehrerin Frau Polomsky entschied spontan, dass die gesamte Klasse mit unserem Schulbus dort hinfährt.

Dort angekommen nahm uns Frau Früchtenicht den Vogel ab und setzte ihn in einen kleinen beheizten Käfig zu anderen Vögeln. Auf dem Bild seht ihr unseren Vogel mit dem Pfeil. Frau Früchtenicht meinte, dass er sich schnell erholt. Da waren wir alle froh.



Und dann machte Frau Früchtenicht noch einen Rundgang mit uns und wir konnten einige Tiere sehen:



Ein süßer Marder, er riecht nach Honig!



Ein kleiner Mäusebussard, er frisst Küken, oh je.



Zwei kleine Rehkitze, die waren sehr scheu.



Und das sind Warzenschweine „Oscar und Tiffy“. Die wohnen immer dort. Alle anderen Tiere werden wieder ausgewildert.



So wie dieses Eichhörnchen, das aber noch immer gerne zurückkommt.

Das war ein toller Ausflug und sehr interessant. Vielen Dank an die Auffangstation, die am 1. Juli Tag der offenen Tür hat.

Geht doch hin, dann könnt ihr euch selber mal ein Bild machen.

Klasse O3b